

Blumiger Abschied für junge Landwirte

15 Absolventen der Landwirtschaftsschule in Haldensleben beenden Weiterbildung

Haldensleben (yk) • Es ist das erste Mal, dass das passiert: Ein der sechs Klassen der Fachhochschule für Landwirtschaft schneidet komplett mit einem 1,0er-Zeugnis ab. Zugegeben, die Klasse ist klein. Vielleicht „die kleinste Klasse der Welt“, wie die Schulleiterin Andrea Fritzsche bei der Zeugnisvergabe sagt. Denn es sind nur zwei Schüler. Dennoch stehen die

beiden stellvertretend „für die außergewöhnlich guten Abschlüsse aller“, wie sie Fritzsche nennt.

Neben den insgesamt 15 Absolventen waren bei der Verleihung in Haldensleben unter anderem auch der Gert Zender, Staatssekretär im Ministerium für Wirtschaft, Tourismus, Landwirtschaft und Forsten des Landes Sachsen-Anhalt,

Marcus Rothbart, Vorsitzender des Landesbauernverbands und Roland Krause von der Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau Sachsen-Anhalt dabei. Alle richteten freundliche, aber auch mahnende Worte, an die jungen Landwirte. „Ihr habt den Auftrag, euch weiterzubilden, politisch zu bilden und zu engagieren“, sagt Rothbart. Denn

künftig würden sich Landwirte den globalen Krisen stellen müssen, da käme es auf den Nachwuchs an.

Für die Absolventen hatte Corona deutliche Auswirkungen, auch wenn sie nie digital unterrichtet werden mussten. Sie konnten etwa nicht in die Schweiz zu ihrer Partnerschule fahren, was sich in diesem Jahr wieder ändern soll.



Lea-Sophie Striller bekommt ihr Zeugnis von Staatssekretär Gert Zender überreicht.
Foto: Kaya Krahn